

Brauchtum

BARBARAZWEIGE

4

DEZEMBER



Der 4. Dezember ist der Gedenktag der Heiligen Barbara. Nach alter christlicher Tradition werden an diesem Tag Zweige von einem Obstbaum wie Kirsche, Zwetschge oder Pflaume, gerne auch Blut- und anderen Zierpflaumen, gezwickt und einen Tag lang in einem sehr kühlen Raum (alternativ auch Kühlschrank) gelagert. Am darauffolgenden Tag werden die Zweige schräg geschnitten in ein mäßig warmes Zimmer gestellt, möglichst täglich frisch wässern. Am Heiligabend ist es dann soweit: Die Barbarazweige blühen auf!

**EINE BESONDERE ADVENTSZEIT IN DIESEM JAHR ...
... ZEIT JEMANDEM EINE FREUDE ZU BEREITEN**

Schenkt Barbarazweige Freunden, Oma oder Opa oder einem lieben Nachbarn.

Oder hängt in eurer Familie kleine Wunschzettel an die Zweige – der Wunsch wird erfüllt, an dessen Zweig sich die ersten Blüten zeigen.

aichacher
Advent

